

Führen von BEM-Gesprächen

Vertraulicher Klärungsprozess zum Verbessern der gesundheitlichen Situation des Betroffenen

Kompetenter Umgang mit sensiblen Gesundheitsthemen als Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM).

Handlungsfähigkeit im Rahmen der Gespräche durch ein umfassendes Netzwerk



Die IKK Südwest bietet Ihnen eine umfassende Einführung einer kompetenten Gesprächsführung mit betroffenen Mitarbeitern im Rahmen des BEM. Diese ist notwendig, da im Zuge der BEM-Gespräche sensible Gesundheitsthemen besprochen werden. Die wichtigste Voraussetzung für das Gelingen des BEM-Prozesses bildet somit der Aufbau von Vertrauen. Auf diese Weise kann in einem offenen Informationsaustausch die gesundheitliche Situation der Betroffenen analysiert und eine zielführende Maßnahmenplanung angestrebt werden.

Inhalte der Schulungen:

- Rechtliche Grundlage des BEM
- Phasen des BEM-Prozesses
- Interne und externe Beteiligte
- Kommunikationsmodelle
- Ablauf eines BEM-Gespräches/Kommunikationsleitfaden
- Dokumentation während des BEM-Gespräches

Neben dem Vermitteln von theoretischen Inhalten finden im Rahmen der Schulungen praxisorientierte Rollenspiele zur Gesprächsführung „Anwendung“, um Sie optimal auf die betriebliche Praxis vorzubereiten.

Rahmenbedingungen:

Es werden keine Vorkenntnisse im BEM vorausgesetzt. Die Schulungen werden von unseren kompetenten BEM-Beratern durchgeführt.